



Niederschrift der 4. Finanzausschusssitzung vom 03.12.2019

Ort: "RosenCafé" am Stadteingang des Europa-Rosariums Sangerhausen, Beyernaumburger Straße, 06526 Sangerhausen

Tag: 03.12.2019

Beginn: 17:03 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder: Jung, Norbert
Koch, Harald
Kotzur, Klaus
Nothmann, Eberhard
Thunert, Martin
Scholz, Holger
Schultze, Tim
Siefke, Nico

sachkundige Einwohner: Henkner, Rudolf

Ortsbürgermeister: Kinne, Volker

entschuldigt fehlten: Pastrik, Mario

verspätet erschienen: Herr Siefke
Herr Jung

vorzeitiges Verlassen: -

Stadtverwaltung: Herr Schuster
Frau Wunder
Frau Kleemann

Tagungsleitung: Herr Schultze

Tagesordnung gemäß Einladung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung von Niederschriften**

- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 05.11.2019
(wird in der 48. KW nachgereicht)
- 4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
- 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 6. Ratssitzung am 12.12.2019 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses
- 4.1.1 Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA in Höhe von 180.527,60 € zuzügl. Zinsen in Höhe von 10.500 € und Verwaltungskosten in Höhe von 2.707,50 € für "Revitalisierung Industriebranche" (Mafa-Gelände) (TOP 6.1 d. RS)**
- 4.1.2 Einführung einer mobilen Parkraumbewirtschaftung in der Kernstadt Sangerhausen (Handyparken) (TOP 6.10 d. RS)**
- 4.1.3 Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Sangerhausen (TOP 6.11 d. RS)**
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 5. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung**
- 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 6. Ratssitzung am 12.12.2019 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses
- 5.1.1 Verkauf des Grundstückes Bahnhof 1 in Sangerhausen, OT Oberröblingen - ehemaliger Jugendclub - Gemarkung Oberröblingen, Flur 2, Flurstück 126 und Flur 11, Flurstück 324, gesamt 517 m² (TOP 7.1 d. RS)**
- 5.2 Informationen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schultze, als Vorsitzender des Finanzausschusses, begrüßte die Teilnehmer und Gäste der 4. Finanzausschusssitzung.
Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
Zu Beginn der Sitzung waren **6 von 10 Mitgliedern** des Finanzausschusses anwesend.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Koch stellt den Antrag, über den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 05.11.2019 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung abzustimmen, da er Anmerkungen zur Niederschrift hat. Die Ausschussmitglieder stimmten dem zu.

Abstimmung über die Tagesordnung:

Ja-Stimmen: = 6 Nein-Stimmen: = 0
Stimmenthaltungen: = 0

Damit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung von Niederschriften

- 3.1. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 05.11.2019
(Die Niederschrift wurde in der 48. KW versandt.)

Herr Koch bittet die Verwaltung um eine Gesamtdarstellung der öffentlichen Stellplätze auf städtischen Grundstücken, in Prozent, aufgeteilt nach bewirtschaftet und unbewirtschaftet. Des Weiteren möchte Herr Koch wissen, wie die Vergabe der Dauerparkkarten am Bonnhöfchen geregelt werden soll und wie viele vergeben werden.

Herr Koch weist darauf hin, dass man die Pendler von außerhalb beachten muss, welche nach Sangerhausen kommen, um in der Innenstadt zu arbeiten. Denjenigen muss auch etwas angeboten werden. Er unterstützt ebenfalls den Antrag auf 1. Lesung.

Antwort des zuständigen Fachbereichs 90:

Die Antwort wird in Vorbereitung der 2. Lesung nachgereicht.

Herr Scholz möchte wissen, ob die Genossenschaften auch Parkplätze für Anwohner vorhalten müssen, denn er selbst muss für sein Geschäft auch eine bestimmte Anzahl an Parkmöglichkeiten anbieten. Es gibt eine hohe Anzahl an abgerissenen Objekten, die man zu Parkplätzen umbauen könnte. Sollte hier nicht der Druck auf die Genossenschaften erhöht werden. Außerdem möchte er wissen, ob die Eltern, die ihre Kinder zum Sport ins Friesenstadion bringen und eventuell beim Training zuschauen möchten, auch bezahlen sollen. Generell sollte dies für die Sportstätten geklärt werden.

Antwort des zuständigen Fachbereichs 90:

Die Antwort wird in Vorbereitung der 2. Lesung nachgereicht.

Herr Nothmann merkt an, dass gerade die Parkflächen am Friesenstadion kostenlos sein sollten, weil daneben der Friedhof ist. Ebenso muss überprüft werden, wer die Eigentümer der Park and Ride Parkplätze sind, da es sicher gesetzliche Vorgaben dazu gibt.

Herr Kotzur meint, dass es zu überprüfen gilt, wie viel Dauerparkplätze benötigt werden. Das Verhältnis zwischen Dauerparkplätzen und freien Parkplätzen muss geregelt werden, um nicht den Besucherstrom für die Innenstadt zu gefährden.

Herr Nothmann ist der Meinung, dass man alle Firmen bzw. Gewerbetreibenden anschreiben sollte, wie viele Dauerparkplätze benötigt werden.

Herr Scholz findet, dass hierbei generell noch Regelungen getroffen werden müssen. Man muss darauf achten, dass bei den wenigen kostenfreien Parkplätzen, nicht Mitarbeiter von Firmen oder Verwaltungen parken, da diese oftmals zeitig anfangen und die Parkplätze dann dauerhaft am Tag belegen.

Herr Thunert weist darauf hin, dass sich schon Bürger über die Parkplätze für Autos mit E-Mobilität auf dem Parkplatz Marktsüdseite aufgeregt hätten, da diese 4 Stunden gratis parken dürfen.

Herr Schultze möchte wissen, ob es einen Grund dafür gibt, dass im Stadtteil Süd die Parkzone bis zur Schwimmhalle gezogen wurde.

Antwort des zuständigen Fachbereichs 90:

Die Antwort wird in Vorbereitung der 2. Lesung nachgereicht.

Änderungsantrag von Herrn Kotzur:

Herr Kotzur stellt den Antrag die Parkgebührenverordnung als 1. Lesung zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Kotzur:

Ja-Stimmen: = 8 Nein-Stimmen: = 0
Stimmenthaltungen: = 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen und diese Vorlage wird als 1. Lesung behandelt. Somit stimmte der Finanzausschuss nicht über die Vorlage ab.

4.2 Informationen und Anfragen

Informationen der Verwaltung:

Herr Schuster informiert, dass die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits mit Kontoauszug vom 02.12.2019 bei 22.415.485,88 € liegt. Nach wie vor zahlt die Stadt Sangerhausen 0 % Zinsen.

Dann wurde eine Übersicht über die offenen Forderungen zum Stichtag 30.11.2019 an alle verteilt, die Herr Schuster ausführlich vorstellt. Diese ist in Anlage beigefügt. Zukünftig wird in den Ausschusssitzungen über den aktuellen Stand informiert.

Herr Jung fragt nach, was der Begriff einzelwertberichtigt zu bedeuten hat.

Herr Schuster antwortet, dass das die sogenannten Niederschlagungen von Forderungen sind, welche nach interner Anweisung regelmäßig angepasst und überprüft werden, ob das Geld noch zu holen ist oder nicht. Wenn ein Insolvenzverfahren abgeschlossen wurde, werden diese Forderungen auf Dauer oder befristet niedergeschlagen. Das heißt nunmehr Wertberichtigung.

Herr Scholz findet den Betrag der offenen Forderungen im Bereich der Grundsteuer B sehr hoch.

Herr Schuster erwidert, dass es z. B. Fälle gibt, bei denen die Eigentümer unbekannt verziehen, teilweise auch ins Ausland und somit nicht mehr auffindbar sind. Das ist ein immenser Rechercheaufwand für die Verwaltung. Durch die Nichtzahlung summieren sich dann diese Beträge auf.

Anfragen der Ausschussmitglieder:

Herr Jung fragt nach dem aktuellen Stand der Nachfrage des Finanzausschussvorsitzenden aus der Lutherstadt Eisleben. Dieser wollte ja eine gemeinsame Sitzung aller Finanzausschussvorsitzenden einberufen.

Herr Schultze antwortet, dass er mit dem Finanzausschussvorsitzenden aus der Lutherstadt Eisleben ein Treffen für das neue Jahr vereinbart hat.

Um 18:05 Uhr beendete der Vorsitzende, Herr Schultze, den Finanzausschuss, bedankte sich für die angenehme Zusammenarbeit und wünschte allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.

.....
Yvette Kleemann
Protokollführerin

.....
Tim Schultze
Vorsitzender